

KIRCHENBOTE

Juli/August 2023

Langenhessen und Niederalbertsdorf

Gottesdienstplan
Langenbernsdorf und Trünzig



Foto: Jürgen Hiller

TERMINE

2

Langenhessen

Christenlehre

mittwochs

Klassen 1-6: 16.30-17.30 Uhr

Konfirmanden

donnerstags

8. Klasse: 15.30-16.30 Uhr

7. Klasse: 17.00-18.00 Uhr

Junge Gemeinde:

mittwochs, 18.30 Uhr

Erwachsenenkreis

Juli/August

Sommerpause

Frauenkreis

Mittwoch, **12. Juli**, 14.30 Uhr

Mittwoch, **09. August**, 14.30 Uhr

Posaunenchor

montags, 19.00 Uhr

Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 Uhr

Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch AUGUST 2023

Niederalbertsdorf

Christenlehre

montags

Klassen 1-6 : 15.00-16.00 Uhr

Seniorenkreis

Juli/August

Sommerpause

Danke für den neuen Tag!

Emil betet jeden Tag. Er freut sich über den neuen Tag und sagt im Gebet Gott Danke dafür. Das kannst auch du tun.

Im unteren Bild haben sich 10 Fehler versteckt. Schau genau nach, um sie zu finden.



Freust du dich über mehr? www.Gemeindebriefhelfer.de gibt einiges h

Wir beten für ...

... unsere Verstorbenen

**in Langenhessen
wurde beigesetzt:**

Waltraud Magarete Treitz geb. Böhm aus Neukirchen
im Alter von 88 Jahren

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen. Herr, du bist unsre Zukunft für und für.“

(Psalm 90)

AUS DER GEMEINDE

4

Jubelkonfirmation in Niederalbertsdorf an Exaudi, den 21.05.2023



Fotos: Kerstin Friedrich



Fotos: Jürgen Hiller

Jubelkonfirmation in Langenhessen an Trinitatis, den 04.06. 2022



Foto: Gunter Prem



Fotos: Gunter Prem

AUS DER GEMEINDE

6

Regionaler Pfingstgottesdienst im Autokino an Pfingstmontag, den 29.05.2023



Fotos: Jürgen Hiller

Konzert des Visions Choir aus Uganda am 30.05.2023 in Langenhessen



Fotos: J. Hiller & L. Fischer



Jesus Christus sagt: Ihr sollt eure Feinde lieben. Wenn Menschen euch verfolgen, sollt ihr für sie beten. So werdet ihr Kinder Gottes. Matthäus 5:44-45

Diese Worte fordern viel von uns ab – mir persönlich erscheinen sie fast unmöglich. Von wie vielen Menschen sind wir direkt oder indirekt umgeben, die wir als unsere Feinde bezeichnen würden? Wie definiere ich Feind?

Jemand, der mir nicht wohlgesonnen ist, mein Gegner, mein Widersacher, der mich bedroht, mir Übles will, der über mich bestimmen und mir alles nehmen will, der Krieg gegen mich führt? Einer, der mir meine religiöse, soziale, politische Gesinnung rauben will und sich in mein Privatleben einmischt?

Dazu gehören eventuell Personen in meinem Umfeld, die mich enttäuschen, mir widersprechen, mich kritisieren.

Es gäbe viele Argumente bzw. Eigenschaften aufzuzählen, die mir mein Gegenüber zu meinem Feind machen können. Wie oft ärgern wir uns über zweideutige Bemerkungen, unbedacht Gesagtes oder das überhebliche, vorwurfsvolle, stolze Verhalten anderer?

Natürlich erleiden wir immer wieder das Gefühl der Enttäuschung, wenn uns Verleumdung, Unfreundlichkeit, ja, wirklich Böses widerfährt.

Wer verspürt da nicht den Wunsch, zum Gegenschlag auszuholen?

Aber Jesus sagt ganz klar und deutlich NEIN zu unseren Rachegehlüsten. Als Kinder Gottes sollen wir uns nicht rächen. Wir sollen unsere Feinde lieben. Jesus fordert uns dazu auf, für sie zu beten.

Auch Paulus greift dieses Thema in Römer 12 auf und erläutert es näher: Segnet, die euch verfluchen, segnet und verflucht sie nicht (V14); vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann. Ist es möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden. Rächt euch nicht selbst, meine Lieben, sondern gebt Raum dem Zorn Gottes; denn es steht geschrieben: Die Rache ist mein; ich will vergelten, spricht der Herr.

Vielmehr, wenn deinen Feind hungert, so gib ihm zu essen; dürstet ihn, so gib ihm zu trinken. Wenn du dies tust, so wirst du feurige Kohlen auf seinem Haupt sammeln.

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde Böses mit Gutem.
(V17-21)

Das hier gebotene Verhalten überfordert mich fast täglich. Darum will ich auf Jesus blicken, der, als wir noch seine Feinde waren (Römer 5:10), für uns am Kreuz starb, um uns mit Gott zu versöhnen.

Wenn wir unsere Sünden vor Gott bekennen und an Jesus glauben, vergibt er und schenkt uns ewiges Leben. Wie viel mehr sollte ich nun meine Feinde segnen und für sie beten?

Herr, wir bitten dich, schenk uns deine Gnade dazu! Lass uns erkennen, in welchen Situationen wir anderen feindlich oder misstrauisch gesonnen sind. Verändere du uns, wir schaffen es nicht aus uns selbst heraus unsere Feinde zu lieben und für sie zu beten. Amen!

Susanne Baderschneider
Leubnitz

MONATSSPRUCH JULI 2023

**Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet
für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters
im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45**



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Foto: N. Feith © GemeindebriefDruckerei.de

GOTTESDIENSTE

10

	Langenhessen St. Johannis 	Oberalbertsdorf St. Nikolai 	Niederlbertsdorf St. Oswald 
 2 Juli 4. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Einladung nach Langenhessen zum gemeinsamen Frühstück  		
	10.00 Uhr Lesegottesdienst <i>Kirchenvorstand</i>	14.00 Uhr Taufgottesdienst <i>Michael Kleditzsch</i>	
 9 Juli 5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Einladung nach Langenhessen Musikalischer Gottesdienst <i>Frau Vogel/Chor</i>		 
 16 Juli 6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr  Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>		
 23 Juli 7. So. n. Trinitatis			
 30 Juli 8. So. n. Trinitatis			10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>
Dankopfer: 09.07., 5. So. n. Trinitatis: Arbeitslosenarbeit übrige Sonntage: Eigene Gemeinde			



GOTTESDIENSTE

11

Kleinbernsdorf St. Petri 	Langenbernsdorf St. Katharinen	Langenbernsdorf St. Nikolai	Trünzig
	10.00 Uhr Taufgottesdienst <i>Pfr. Escher</i>		08.30.Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>
	08.30.Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>		Sa., 08., 19.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Grillabend nach der Andacht <i>Pfr. Escher</i>
		08.30.Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>	
08.30.Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>			10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>
	Sa., 19.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>		
03.07., 5. So. n. Trinitatis: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang)			

GOTTESDIENSTE

12

	Langenhessen St. Johannis 	Oberalbertsdorf St. Nikolai 	Niederlbertsdorf St. Oswald 
 6 August 9. So. n. Trinitatis		08.30. Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>	
 13 August 10. So. n. Trinitatis	Sa., 19.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>		
 20 August 11. So. n. Trinitatis			
 26 August Samstag	16.00 Uhr „Langenhessen singt“		
 27 August 12. So. n. Trinitatis	16.00 Uhr Einladung nach Niederlbertsdorf		
 3 September 13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Einladung nach St. Nicolai/Langenbergsdorf		
Dankopfer: 13.08., 10. So. n. Trinitatis: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke			



GOTTESDIENSTE

13

Kleinbernsdorf St. Petri 	Langenbernsdorf St. Katharinen	Langenbernsdorf St. Nikolai	Trünzig
		10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>	
			10.00 Uhr Taufgottesdienst <i>Pfr. Escher</i>
08.30.Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>	Sa., 09.00 Uhr Schulanfänger- Andacht <i>Pfr. Escher</i>		10.00 Uhr Familien- Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>
Einladung nach Langenhessen			
Familiengottesdienst zum Schulanfang in NA <i>Bernhard Müller</i>			
Allianz-Gottesdienst in St. Nicolai/LB <i>Allianz-Team</i>			
20.08., 11. So. n. Trinitatis: Evangelische Schulen übrige Sonntage: Eigene Gemeinde			

Gesegnet sei

deine Verletzlichkeit,
damit Gott selbst deine Stärke sein kann

deine Fassungslosigkeit,
damit Gott selbst dich auffangen kann

deine Aufregung,
damit Gott selbst deine Ruhe sein kann

deine Verlorenheit,
damit Gott selbst dich finden kann.

Sei gesegnet in der Nacht,
damit Gott selbst dein Licht sein kann.

Gesegnet seist du!

Pfrn. Melanie Kern



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Grafik: Pfeffer



Foto: J. Hiller

In die Kirche geht der Christ
aus verschied'nen Gründen:
- weil der Pfarrer lustig ist
- um zu Gott zu finden.

Welche Gründe
hast denn du?



Grafik: Konstanze Ebel

Konfi Startschuss

Gemeinsam in die Konfi-Zeit starten

- Wann: **9. September 2023 - 15 bis 20 Uhr**
- Wo: **in & um die Lukaskirche Planitz**
- Für: **alle Konfirmanden des Kirchenbezirks**
 - Teambildende kooperative Spiele für Konfirmanden, Teamer und Hauptamtliche
 - mit Mitbringbuffet (*bringt mit, was ihr gern essen würdet*)
 - Jugendgottesdienst zum Beginn der Konfirmandenzeit
- Gruppenanmeldung bis 25.08: **jupfa-zwickau.de**

JuPfa
ZWICKAU

Impressum

HERAUSGEBER: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhessen-Niederlbertsdorf, Kirchschulstr. 5, 08412 Werdau. VERANTWORTLICH I.S.D.P.: Pfr. Joachim Escher, Pfarrberg 3 in Langenbernsdorf

REDAKTIONSSCHLUSS: jeweils der 10. des Vormonats. DRUCKVORLAGEN: „Gemeindebrief“, Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH, DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, AUFLAGE: 500

Im Juli

So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

TINA WILLMS

Foto: Loz



Im August

Dass dein Leben
ein Spiegel sei,
in den Bilder fallen,
die vom Himmel kommen.

Dass sich durch dich
ein Abglanz zeigt,
der nicht aus dir selber kommt,
wünsche ich dir.

Und wer es erkennt,
sieht ein Leuchten,
nahezu überirdisch,
und staunt.

TINA WILLMS

Zum Schulanfang

ABC, langsam setzen sich
Buchstaben zu Worten zusammen.
Nach und nach
werden Sätze daraus.

Nicht nur Bücher
lassen sich lesen,
sondern auch das Leben.

Ich wünsche dir,
dass Buchstaben und Worte
lebendig werden
und du dich
mit deiner eigenen
Handschrift
einzeichnest in die Welt.

TINA WILLMS



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Rettung vor dem Hunger

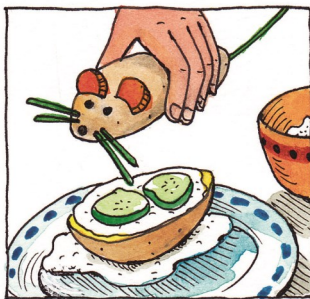
Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“



Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17

„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!“, antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren.“



Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitz in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Losungen: www.birnen.de



Pfarramt

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Langenhessen-Niederaltersdorf
Kirchschulstr. 5
08412 Werdau
Tel.: 03761 3719
Fax: 03761 887871
E-Mail: kg.langenhessen@evlks.de
Internet: www.langenhessen-
oberaltersdorf.de

Öffnungszeiten

Dienstag: 13.00-16.00 Uhr (oder nach
Vereinbarung bis 18.00 Uhr)
Mittwoch: 09.00-12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr

Vakanzvertreter ab 01.03.2022

Pfarrer Joachim Escher
Tel. dienst.: 03761 2577
E-Mail: joachim.escher@evlks.de

Gemeindepädagoge

Bernhard Müller
Tel.: 03761 7633878
E-Mail: bernhard.mueller@evlks.de

Verwaltung: Anke Kühn

Friedhofsverwaltung:

Evelyn Hiller

Blaues Kreuz

Brigitte Chmielewski
OT Gösau, Sandberg 1
08451 Crimmitschau
Tel. privat: 03762 937136

Henry Weiß
OT Steinpleis, Kleine Straße 22
08412 Werdau
Tel. privat: 03761 73708

Kontonummern

Kirchgeld

KD-Bank BIC GENODED1DKD
**IBAN: DE95 3506 0190 1634 7000
10**

Friedhofsunterhaltungsgebühr

KD-Bank BIC GENODED1DKD
IBAN: DE34 3506 0190 1624 1700 12

Spenden und Sonstiges

Inhaber: Kassenverwaltung Zwickau
KD-Bank BIC GENODED1DKD
IBAN: DE39 3506 0190 1665 0090 56
Bitte Verwendungszweck und Codie-
rung der Gemeinde angeben: **3012** .



Du bist mein
Helfer, und unter
dem Schatten
deiner Flügel
frohlocke ich.

Psalm 63,8

ZUFLUCHT UNTER GOTTES FLÜGELN

In ihrem Roman „Violeta“ schreibt Isabel Allende über ihren Romanbruder: „Er war der große Baum, der mir Schatten gespendet und mich beschirmt hatte von meiner Geburt an.“ Was Schatten bedeutet, wissen wir auch zu schätzen, die Sommerhitze ist manchmal schier unerträglich. Es ist schlimm, wenn die Bäume keinen Schatten mehr spenden können. Viele verlieren nach den Jahren der Hitze und Dürre die Blätter, kämpfen selbst um Überleben oder haben den Kampf schon verloren. Da ist nichts mehr mit Zuflucht oder gar frohlocken.

Wie viel stabiler ist das Angebot Gottes, unter dem Schatten seiner Flügel Zuflucht zu finden. Mehrfach greifen Psalmbeter dieses Bild auf. Sie haben die Erfahrung gemacht: Gottes Schutz ist Leben spendend. Unter Got-

tes Flügeln finden wir Menschen den Raum, in dem wir uns entfalten können, Leben gestalten und bewahren können. Ganz sanft ist so ein Flügel. Da kann es schon vorkommen, dass wir sie nicht bemerken.

Wir schreiben unser Wohlergehen unseren Leistungen zu. Wenn es mal nicht rund läuft, sind die Verantwortlichen schnell ausgemacht. Es sind immer die anderen. Und ich selbst, was kann ich dafür, dass wir unter der aus den Fugen geratenen Natur, der Welt zu leiden haben?

Ich brauche Hilfe. Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Du schenkst mir den Raum, in dem ich mein Leben in Verantwortung gegenüber deiner Schöpfung und deiner Geschöpfe gestalten kann.

CARMEN JÄGER